

## Sortenbeschreibung

**Fanfare** präsentierte sich in allen Prüffahren mit ansprechenden Ertragsleistungen und mittleren Rohprotein (RP)-Gehalten. Das TKG ist mittel bis hoch, sie ist standfest und reift im Sortenvergleich etwas später ab.

**Tiffany** ist eine vicin- und convicinarme Sorte, kann deshalb besonders gut zur Legehennenfütterung eingesetzt werden. Sie präsentierte sich dreijährig mit sehr guten Ertragsleistungen (Korn- und RP-Ertrag). Bezüglich der agronomischen Eigenschaften zeigt die Sorte kaum Schwächen. Sie besitzt gute Krankheitsresistenzen gegenüber Rost und Botrytis.

**Trumpet** sticht durch seine in allen Prüffahren herausragenden Kornerträge hervor. Bedingt durch die ausgesprochen hohen Erträge ist der RP-Gehalt entsprechend geringer. Die recht kleinkörnige Sorte verfügt trotz ihres längeren Wuchses über eine sehr gute Standfestigkeit. Rost kann etwas stärker auftreten.

**Birgit** wurde 2016 zugelassen und erreichte in allen drei Prüffahren im LSV nur durchschnittliche Korn- und Rohproteinerträge. Auch der Rohproteingehalt, die Tausendkorntmasse und die Pflanzenlänge lagen im mittleren Bereich. Sie ist mittellang und verfügt über eine gute Standfestigkeit.

**Daisy** präsentierte sich an allen Standorten im letzten Prüffahr mit ausgesprochen hohen Kornerträgen, die in Kombination mit mittleren RP-Gehalten auch sehr hohe RP-Erträge ergaben. Sie ist im Wuchs mittellang bis kurz mit guter Standfestigkeit. Die Neigung zum Hülsenplatzen tritt stärker auf.

**Stella** konnte das Ertragsniveau des Vorjahres 2020 stark verbessern. Die ebenso hohen RP-

Gehalte führten zu entsprechend höheren RP-Erträgen. Wie *Fanfare* ist auch *Stella* eine relativ großkörnige Sorte. Wipfel- und Stängelknicken können zur Reife etwas stärker auftreten.

**LG Cartouche** stand 2020 im ersten Prüffahr. Mit einem mittleren Kornertrag und sehr hohen RP-Gehalten erreichte sie sehr hohe RP-Erträge an allen Standorten. 2020 war der Hülsenansatz sowie die -ausbildung im Sortenvergleich am besten. Als eine Sorte mit mittlerer Pflanzenlänge besitzt sie eine gute Standfestigkeit.

**Bianca** wurde 2018 zugelassen und 2020 aufgrund der geringen Keimfähigkeit aus der Prüfung genommen. Sie ist weißblühend und die einzige vicin- und tanninarme Sorte im Sortiment, wodurch ein gesteigerter Futterwert erreicht wird. Die Kornerträge lagen 2019 im unteren Bereich, wobei die RP-Gehalte durchschnittlich waren.

## Sortenempfehlungen 2021 (Löss-Standorte)

Trumpet, Tiffany, Fanfare, Daisy (vorläufig)

Dieser Sortenempfehlung liegt die gemeinsame Versuchsauswertung der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zugrunde.

Diese und weitere Sortenempfehlungen finden sie unter folgender Adresse: <https://tllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche/oekolandbau>

Adresse: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und  
Ländlichen Raum  
Réferat Pflanzenbau u. Ökologischer Landbau  
Telefon: 0361 574047-482 Fax: -340  
Mail: [ines.schwabe@tllr.thueringen.de](mailto:ines.schwabe@tllr.thueringen.de)  
Ansprechpartner: Ines Schwabe  
Bildnachweis: I. Schwabe

### Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Jena, im Dezember 2020

# Sorten-Ratgeber im ökologischen Landbau

## Ackerbohne (*Vicia faba*)

Aussaat 2021



Für den Anbau von **Ackerbohnen** sind vor allem tiefgründige, staunässefreie Böden mit einer ausgeglichenen Wasserversorgung über die gesamte Vegetationsperiode geeignet.

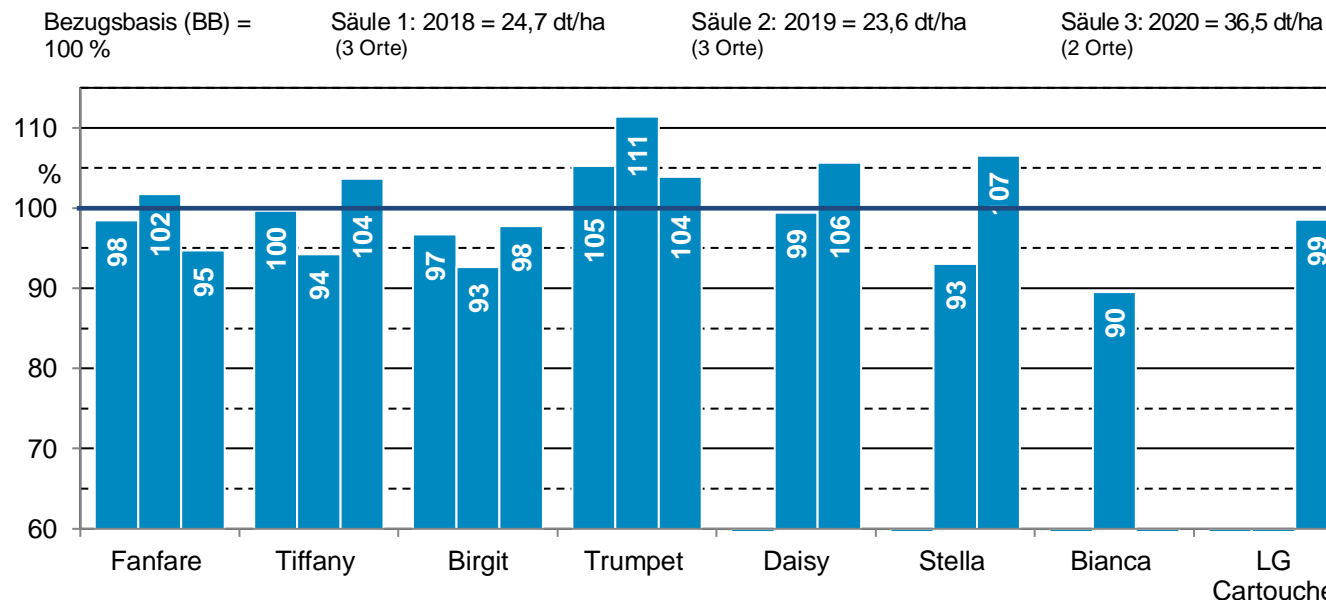
Die Sorten *Tiffany*, *Fanfare* und *Fuego* haben aktuell die größte Anbaubedeutung.

Eine rechtzeitige Aussaat, eine ausreichende Wasserversorgung zur Blüte und zum Hülsenansatz sowie möglichst hohe Temperaturen zur Abreife sind von Vorteil.

Man unterscheidet zwischen bunt- und weißblühenden Sorten. Letztere sind tanninarm und besitzen einen höheren Futterwert, sie eignen sich besonders zum Einsatz in der Monogastridenfütterung. Vicin- und convicinarme Sorten, wie z. B. die Sorte *Tiffany*, werden vor allem zur Fütterung von Geflügel nachgefragt. Es gibt auch einige wenige Sorten, die tannin- und vicinarm sind (z. B. *Bianca*), allerdings meist im Ertrag unterlegen.

Bei der Sortenwahl sind neben einer hohen Ertragsfähigkeit und -sicherheit hohe Rohproteinhalte von Vorteil, insbesondere wenn eine innerbetriebliche Verwertung erfolgt.

## Kornertrag von Ackerbohnen im Ökolandbau von 2018 bis 2020 auf Löss-Standorten (Dornburg, Mittelsömmern, Nossen)



In der Grafik wird der gemittelte Relativvertrag der Sorten verglichen. Als Basis gelten die jährlichen Erträge absolut.

## Pflanzenbauliche Eigenschaften und Qualitäten von Ackerbohnen auf Löss-Standorten

Sorte	sekundäre Inhaltsstoffe	Rohprotein-gehalt	Tausend-korn-masse	Pflanzen-länge	Stand-festigkeit	Reife	Resistenz gegen:	
							Rost	Botrytis
Fanfare	th	0	0/+	m	+	m	0/+	0/+
Tiffany	th, vca	0	0	m-l	+	m	+	+
Birgit	th	0	0/+	m-l	+	m	+	0/+
Trumpet	th	-/0	-/0	m-l	+	m	0	+
Daisy	th	0	-/0	m	+	m	+	0/+
Stella	#	0	0	m	+	m	+	0/+
LG Cartouche	th	(+)	(0)	(m)	#	#	(++)	(0/+)
Bianca	ta, va	(+)	(+)	(m)	(+)	(m)	(+)	(+)

++ = sehr hoch  
sk = sehr kurz  
th = tanninhaltig  
( ) = vorläufige Einstufung

+ = hoch  
k = kurz  
ta = tanninarm  
# keine Einstufung aufgrund geringer Datenbasis

0 = mittel  
m = mittel  
va = vicinarm

- = gering  
l = lang  
vca = vicin-, convicinarm

-- = sehr gering  
sl = sehr lang